

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563-2830
Fax (0202)	563-8111
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	17.03.04

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West am 10.03.2004**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Bergmann , Herr Fabian Bleck , Frau Jone Hoeltz , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Klaus Mook , Frau Ulrike Lieselotte Pawellek

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Walter Boese , Frau Helga Fuchs , Frau Eva Gothsch , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Petra Lückerath (ab 18.35 Uhr)

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Ute Haldenwang

#### **von der Ratsgruppe der PDS**

Herr Helmut Kettig

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Wanzke

#### **Nicht anwesend sind:**

Herr Heribert Stenzel

#### **beratende Mitglieder**

Herr Stv. Hahn (ab 18.15 Uhr)

**Schriftführerin:**

Sabine Schall

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bezirksjugendrat

Der Bezirksjugendrat ist nicht anwesend. Anträge liegen nicht vor.

**Die CDU-Fraktion** möchte wissen, warum der Bezirksjugendrat den Sitzungen fern bleibe.

---

### 2 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 890 V - Am Kalkofen- - Geringfügige Änderung des Geltungsbereiches - Satzungsbeschluss - 1. Priorität Vorlage: VO/2382/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.03.2004:

#### **Beschlussvorschlag**

1. Der Geltungsbereich wird geringfügig an die Straßenführung der Straße Am Kalkofen angepasst und umfasst eine Fläche, wie sie sich aus der Anlage 07 ergibt.
2. Die schriftlich vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Offenlage in der Zeit vom 13.10.- 13.11.03 werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung in der Anlage 2 behandelt.
3. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen; die Begründung ist gem. § 9 (8) BauGB beigefügt (Anlage 3).
4. Für den Geltungsbereich wird die Satzung zur Teilung von Grundstücken beschlossen (Anlage 06)

**Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.**

---

### 3 **Bearbeitungsreihenfolge der Denkmalsbereichsatzungen für Wuppertal Vorlage: VO/2432/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.03.2004:

#### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Erarbeitung weiterer Denkmalsbereichsatzungen im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten in der Reihenfolge „Denkmalsbereichsatzung Beyenburg“, „Denkmalsbereichsatzung Cronenberg“, „Denkmalsbereichsatzung für das Briller-Viertel“ durchzuführen.

**Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.**

---

**4** **Weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2004/2005**  
**Vorlage: VO/2619/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.03.2004:

**Beschlussvorschlag**

- (1) Die in den Anlagen 2 und 3 zusammen gestellten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung werden beschlossen.
- (2) Soweit sie bereits „haushaltsstellenscharf“ zugeordnet werden können, werden sie über die Veränderungsnachweisung in den Haushaltsplan 2004/2005 übernommen.
- (3) Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung einzelner Maßnahmen noch notwendigen Beschlüsse rechtzeitig vorzubereiten. Soweit die Realisierung von Konsolidierungsmaßnahmen Beteiligungsrechte des Personalrats berührt, sind die entsprechenden Verfahrensschritte rechtzeitig einzuleiten.

**Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung: 11**  
**Ablehnung: 0**  
**Enthaltung: 1 (PDS)**

---

**5** **Antrag des SC Sonnborn**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.03.2004:

**Die Bezirksvertretung Elberfeld West befürwortet den Antrag des SC Sonnborn, den Sportplatz an der Sonnborner Straße zu einem Kunstrasensportplatz umzubauen. Dieser Antrag solle auf der Prioritätenliste nach ganz oben gesetzt werden. Ferner erwartet die Bezirksvertretung hierzu eine entsprechende Stellungnahme des Stadtbetriebs Sport und Bäder.**

---

**6** **Freie Mittel der Bezirksvertretung**

**a. Jugendfarm**

**Der Bezirksvorsteher** berichtet vom Ortstermin. Alle seien sich einig gewesen, dass hier dringend geholfen werden müsse.

**Die SPD-Fraktion** hält es für bedenklich, dass der evtl. zur Unterstützung zur Verfügung zu stellende Betrag bereits vorab in der Presse zu lesen gewesen sei, obwohl darum gebeten worden sei, hierüber nicht zu berichten, bevor innerhalb der Bezirksvertretung kein Beschluss gefasst worden sei.

**Die Bezirksvertretung** schließt sich dieser Meinung an und bittet eindringlich

darum, bei künftigen Berichterstattungen hierauf zu achten.

**Die Bezirksvertretung** einigt sich darauf, zur Unterstützung der Jugendarbeit und zu Renovierungsarbeiten einen Betrag i.H.v. 4.000 Euro aus ihren freien Mitteln zur Verfügung zu stellen.

**b. Projekt "Mein Körper gehört mir" der Grundschule Nützenberger Str. 288**

**Die Bezirksvertretung** einigt sich darauf, hier einen Betrag i.H.v. 500 Euro aus ihren freien Mitteln zur Verfügung zu stellen.

**c. Antrag der ev. Kirchengemeinde Elberfeld West / Projekt Einrichtung Kyffhäuser Straße**

**Die Bezirksvertretung** einigt sich darauf, hier einen Betrag i.H.v. 1.000 Euro aus ihren freien Mitteln zur Verfügung zu stellen.

**d. Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph**

**Die Bezirksvertretung** einigt sich darauf, hier einen Betrag i.H.v. 1.000 Euro aus ihren freien Mitteln zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.03.2004:

**a. Jugendfarm**

**Die Bezirksvertretung** stellt der Jugendfarm zur Unterstützung der Jugendarbeit und zu Renovierungsarbeiten einen Betrag i.H.v. 4.000 Euro aus ihren freien Mitteln zur Verfügung.

**b. Projekt "Mein Körper gehört mir" der Grundschule Nützenberger Str. 288**

**Die Bezirksvertretung** stellt der Grundschule Nützenberger Str. 288 für das Projekt "Mein Körper gehört mir" einen Betrag i.H.v. 500 Euro aus ihren freien Mitteln zur Verfügung.

**c. Antrag der ev. Kirchengemeinde Elberfeld West / Projekt Einrichtung Kyffhäuser Straße**

**Die Bezirksvertretung** stellt der ev. Kirchengemeinde Elberfeld West für Anschaffungen bzgl. der Neueinrichtung eines Kinder- und Jugendtreffs einen Betrag i.H.v. 1.000 Euro aus ihren freien Mitteln zur Verfügung.

**d. Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph**

**Die Bezirksvertretung** stellt der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph für die Modernisierung des Jugendheims in der Vogelsaue 73 einen Betrag i.H.v. 1.000 Euro aus ihren freien Mitteln zur Verfügung.

Ortstermin mit der Fa. Stroer gebeten habe. Diese solle sich erneut Gedanken um den geplanten Standort machen.

7.2

**Der Bezirksvorsteher** berichtet, dass ihn nach der letzten Sitzung die freiwillige Feuerwehr aus Sonnborn angesprochen habe, da diese mit dem Beschluss zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am Sonnborner Ufer gar nicht einverstanden seien. Zwischenzeitlich habe er sich mit Herrn Müller vom Ressort Straßen und Verkehr in Verbindung gesetzt. Hier werde nun ein entsprechender Ortstermin stattfinden, um dieses Problem zu beseitigen.

**Herr Boese** regt an, die Ausfahrt der Feuerwehr über die Eugen-Langen-Straße und die Heinrich-Heine-Straße zu legen.

7.3

**Der Bezirksvorsteher** berichtet über den derzeitigen Stand der Angelegenheit bzgl. der geplanten Lüntenbecker Diskothek.

**Herr Boese** teilt mit, dass er an der Begehung teil genommen habe.

**Frau Haldenwang** bedauert, dass sie als Bezirksvertreterin hier nicht involviert worden sei.

---

## 8 Berichte und Mitteilungen

8.1

Dankeschreiben des Rad-Club Musketier zur Kenntnis

8.2

Schreiben der Grundschule Königshöher Weg zur Kenntnis

8.3

Schreiben der Industrie- und Handelskammer zur Kenntnis

8.4

Verkehrsinformation

8.5

Haushaltsreste der Bezirksvertretungen - Schreiben des Herrn Dr. Slawig zur Kenntnisnahme

8.6

Schreiben der Schulpflegschaft der städtischen katholischen Grundschule Kyffhäuserstraße zur Kenntnis

8.7

Beantwortung der Anfrage des Herrn Stenzel bzgl. der Bewohnerparkzone Friedrich-Ebert-Straße 260-280 aus der Sitzung vom 12.11.2003

8.8

Sachstandsmitteilung zum Bauleitplanverfahren Nr. 1048 - Westlich Robert-Daum-Platz

8.9

Beantwortung der Anfrage der Frau Haldenwang bzgl. der Geschwindigkeitsanzeige in der Straße Am Buschhäuschen aus

der Sitzung vom 10.12.2003

8.10

Schreiben der städtischen Grundschule Königshöher Weg an Frau Drevermann zur Kenntnis

8.11

Information zum Arbeitskreis Arrenberg

8.12

Informationen zur Terminverschiebung und 2. Verlängerung bzgl. der Brückensanierung Rutenbecker Weg

8.13

Veranstaltungskalender

---

## 9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

9.1

**Die SPD-Fraktion** bezieht sich auf ihre Anfrage vom 09.07.2003, in der sie darum gebeten hatte, das Wahllokal im Paul-Hanisch-Haus wieder zur Schule zurückzuverlegen. Sie bittet um eine Sachstandsmitteilung.

9.2

**Herr Dr. Hindrichs** bittet darum, den Termin für die Sitzung der Bezirksvertretung im Juni vom 09.06.2004 auf den 16.06.2004 zu verlegen, weil dieser Termin vor einem Feiertag liege.

**Die Bezirksvertretung** ist einverstanden.

Die neuen Termin entnehmen sie bitte dem der Niederschrift beigefügten Auflistung.

9.3

**Herr Dr. Hindrichs** verweist auf einen Artikel in der Westdeutschen Zeitung vom 05.03.2004. Hiernach sei geplant, an den Auffahrten der A 46 Ampeln zu installieren. Er habe immer wieder die Erfahrung gemacht, dass sich zumindest für die im Bezirk liegende Auffahrt an der Varresbeck keine Einordnungsprobleme ergeben. Es sei eher zu befürchten, dass sich hier bis zur Straße ein Rückstau bilde. Er rege an, die Maßnahme zumindest bis zur Fertigstellung der derzeitigen Baumaßnahme zurückzustellen, wenn es denn nicht völlig entfallen könne. Er habe zumindest Zweifel am Bedarf, auch im Hinblick auf den Kostenfaktor. Er möchte unbedingt einen entsprechenden Bericht des zuständigen Landesbetriebs in Köln.

**Die Bezirksvertretung** schließt sich dieser Meinung an.

9.4

**Der Bezirksvorsteher** verweist auf einen Zeitungsartikel, nach dem für das Zooviertel ein Gutachten bzgl. der Parksituation erstellt werden solle. Er möchte hierüber eine Sachstandsmitteilung.

9.5

**Der Bezirksvorsteher** teilt mit, dass ihn ein Bürger aus dem Zooviertel bzgl. der vielen Schilder im Bereich des Stadions angesprochen habe. Er bittet zu prüfen, ob hier ggf. eine Reduzierung erfolgen könne.

**Jaschinsky**  
**Bezirksvorsteher**

**Schall**  
**Schriftführerin**